



Aus- und Weiterbildung Zentrum  
Rhein-Neckar GmbH

## ADR Unterweisung gemäß Kapitel 1.3 mit Praxisteil – Vorbeugung Gefahrgutunfall

**Ausbildung | Weiterbildung | Zertifizierung**

AWZ ist ein bundesweit zertifizierter Träger für  
die Förderung der beruflichen Weiterbildung

Arbeitsplatz sichern ...

durch Qualifizierung ...

Chancen nutzen!

Durch Fördermittel  
**Zuschuss** sichern.

Komplette Abwicklung  
von Beantragung bis  
Auszahlung.



### AWZ Rhein-Neckar GmbH

Rosenstraße 68  
D-68535 Edingen Neckarhausen  
Telefon +49 (0)621 / 49 601 - 600  
Telefax +49 (0)621 / 49 601 - 4600

Niederlassung Halle/Leipzig  
Igepa-Ring 9  
06188 Landsberg-Queis  
Telefon +49 (0)3 46 02 / 95 15-60  
Telefax +49 (0)3 46 02 / 95 15-460

E-Mail: [info@awz-rn.de](mailto:info@awz-rn.de)  
Internet: [www.awz-rn.de](http://www.awz-rn.de)

Anmelde- und Angebots-  
formular bitte an  
Fax 0621-49601-4600

Personenanmeldung per Fax an 0621-49601-4600

## Verbindliche Anmeldung zum Präventionskurs Gefahrgutunfall

Firmenname

Anschrift

Telefon

Fax

E-Mail

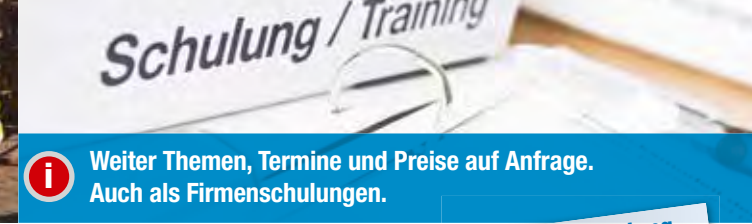
Hiermit melden wir diese Mitarbeiter verbindlich zur Schulung an dem folgenden Termin an: \_\_\_\_\_

Name, Vorname	Adresse	Geb.-Datum	Geburtsort
1			
2			
3			
4			
5			

Alle Teilnehmer bitte in die Tabelle eintragen – für mehr als 5 Mitarbeiter bitte ein weiteres Formularblatt anfordern. Der Unterzeichner bestätigt den Erhalt und akzeptiert die allgemeinen Teilnahmebedingungen der AWZ GmbH.

Ort/Datum

Stempel/Unterschrift



**Weiter Themen, Termine und Preise auf Anfrage.  
Auch als Firmenschulungen.**

**Inhouse-Schulung**

## ADR Unterweisung gemäß Kapitel 1.3 mit Praxisteil – Vorbeugung Gefahrgutunfall

Regelmäßig findet man in einschlägigen Fachzeitschriften Berichte über Unfälle beim Umgang mit Gefahrgut (z. B. Gefährliche Ladung).

Diese Meldungen lauten so oder so ähnlich:

- Austritt von Gefahrgut bei Verladearbeiten aus beschädigtem Versandstück
- 4 verletzte Personen mit ärztlicher Behandlung oder Krankenhausaufenthalt
- 40 Einsatzkräfte mit 14 Fahrzeugen vor Ort

Solche Situationen lassen sich durch ein neues, praxisorientiertes Schulungskonzept verhindern. Dabei wird Sicherheit beim Umgang mit Gefahrgut erzeugt und Kosten werden vermieden.

Das Schulungskonzept gliedert sich in folgende Themenblöcke:

Block 1	Block 2	Block 3	Block 4
<b>Theoretische ADR-Unterweisung gem. Kapitel 1.3</b>	<b>Besichtigung der Lagerhalle bzw. des Umschlagplatzes</b>	<b>Praktische Übungen</b>	<b>Nachbesprechung</b>

### Block 1: ADR Unterweisung

Unterweisung gem. den Vorschriften des ADR, Kapitel 1.3 mit den Themengebieten **Einführung, aufgabenbezogene Unterweisung und der Sicherheitsunterweisung.**

Hier werden die allgemeinen gefahrgutrechtlichen Vorschriften erläutert, die verschiedenen Gefahrklassen aufgezeigt, die entsprechenden Gefahren hervorgehoben und auf firmenspezifische Besonderheiten eingegangen.

### Block 2: Besichtigung der Lagerhalle bzw. des Umschlagplatzes

In diesem Bereich gehen die Referenten auf das Thema „erster Angriff bei einem Gefahrgutunfall“ über und besprechen die Gefahren durch die Güter, die täglich umgeschlagen werden. Auf die Anwendung und die Wirkung der persönlichen Schutzausrüstung wird besonderen Wert gelegt.

### Block 3: Praktische Übungen

Dieser Block gliedert sich in zwei wichtige Bereiche. Bei der Durchführung der Praxisversuche werden Teams gebildet. Ein erstes Team (normalerweise Mitarbeiter die täglich zusammenarbeiten) erleben, wie ein IBC angestochen wird. Die Gabel des Gabelstaplers wird sofort herausgezogen, „Gefahrgut“ läuft aus. Das Team soll nun die Lage beherrschen. Es bekommt keine Hilfestellung, keine Anweisungen, keine Ratschläge.

Erst im Anschluss wird der Einsatz besprochen und Verbesserungsvorschläge werden erarbeitet.

Danach kommt nun das zweite Team zum Einsatz. Die Ergebnisse sind für alle Teilnehmer verblüffend. Entgegen dem Versuch 1 läuft alles regelmäßiger ab, Abläufe sind verinnerlicht man handelt bewusst und zielorientiert.

### Block 4: Nachbesprechung

Alle Teilnehmer treffen sich wieder im Schulungsraum. Hier werden die gesammelten Erfahrungswerte zum Thema Gefahrgutunfall wiederum auf einem Flip Chart notiert und mit denen, die am Morgen unauffällig notierten wurden, verglichen.

Riesige Unterschiede sind bei der Auswertung bzw. dem Vergleich erkennbar, alle Kursteilnehmer sehen solch ein Szenario mit anderen Augen.

### Schulungsdaten

**Zielgruppe:** Lager- und Verladepersonal, Verlademeister, Fahrpersonal, verantwortliche Personen

**Termine:** nach Abstimmung

**Ort:** AWZ Rhein-Neckar GmbH  
Rosenstraße 68, 68535 Edingen-Neckarhausen  
oder vor Ort als Inhouse-Schulung

**Zeit:** 8:00 Uhr – 16:00 Uhr

## Die Weiterbildung Ihrer Mitarbeiter ist der Schlüssel zum Erfolg!

### Fahrer Weiterbildung nach Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz

#### Module Güterverkehr

- Modul 1: Eco-Training
- Modul 2: Sozialvorschriften für den Güterverkehr
- Modul 3: Sicherheitstechnik und Fahrsicherheit
- Modul 4: Schaltstelle Fahrer
- Modul 5: Ladungssicherung

### Gefahrgutschulungen

- Basis-Kurs (Stück und Schüttgut)
- Auffrischungslehrgang
- Kompaktlehrgang Basiskurs + Aufbaukurs Tank
- Mitarbeiterschulung gemäß ADR Kapitel 1.3.1. (Pflichtunterweisungen)
- Präventionskurs Gefahrgutunfall (inkl. ADR Unterweisung)
- Die Erstellung des Jahresberichtes durch den Gefahrgutbeauftragten
- Bestellung zum Gefahrgutbeauftragten

### Digitaler Tachograph

### Ladungssicherung

### Pflichtausbildungen

- Gabelstaplerführerschein
- Ausbildung zum Ladekranbediener
- Ausbildung zum Brücken- und Portalkranbediener
- Bedienerausweis für Hubarbeitsbühnen
- Jährliche Unterweisungen gemäß §4 BGV A1 (z. B. jährl. Unterweisung der Staplerfahrer, u.v.m.)
- Sicherheitsunterweisung für Mitarbeiter nach BGV A1

### Fahrsicherheit

- Begleitendes Fahrsicherheitstraining gemäß BBS-Programm